

PRESSEMITTEILUNG

Multiplikatoren Austausch Deutschland – Türkei

Fachtagung für Lehrerinnen und Lehrer sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin verdeutlicht Interesse an deutsch-türkischem Austausch

Hamburg / Berlin, Februar 2019: Vom 30. Januar bis 3. Februar fand in Berlin der Multiplikatoren-austausch Deutschland-Türkei statt. Insgesamt 50 Fachkräfte aus beiden Ländern nahmen an Vorträgen und Diskussionsrunden mit Bezug zu den deutsch-türkischen Beziehungen sowie an Exkursionen zu Bildungsträgern, bildungspolitischen Akteuren und kulturellen Einrichtungen teil. Auch der direkte und persönliche Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen ermöglichte es den Teilnehmenden, über den eigenen Tellerrand hinauszusehen und neue Ideen für eigene deutsch-türkische Jugendaustauschprojekte zu sammeln.

Wie wichtig Austauschprogramme wie der Multiplikatoren Austausch für Lehrkräfte sind, betont auch Katja Röhl vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz: „Lehrkräfte berichten, dass die Erfahrungen im Rahmen eines eigenen internationalen Austauschs zu einem viel größeren Verständnis für andere Lebenswelten geführt haben und sie Vielfalt und Diversität sowohl im Partnerland als auch im eigenen Land mit anderen Augen sehen. Dies ist eine gute Grundlage dafür, bei Schülerinnen und Schülern einen positiven Zugang zu einer internationalen Begegnung zu schaffen, sie zu ermutigen und auch zu befähigen, eigene Erfahrungen im Ausland zu sammeln und zu verarbeiten.“

Besonders die gemeinsamen Workshops und die Exkursionen zu Berliner Bildungsakteuren, wie einem Gymnasium in Kreuzberg, deutsch-türkischen Verbänden und einem deutsch-türkischen Onlinemagazin, unterstützten den fachlichen Austausch und verhalfen den Teilnehmenden zum Perspektivwechsel.

Für Anne Hommers-Mocak, verantwortliche Projektleitung bei YFU, war das rege Interesse, das es bereits im Vorfeld an dem Programm gab, ein positives Zeichen für die deutsch-türkische Verständigung. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Projektpartnern – der Stiftung Mercator, dem Pädagogischen Austauschdienst und dem IJAB – die erneute Chance hatten, dieses Austauschformat anzubieten und somit ein Zeichen für den Schüler- und Jugendaustausch zwischen beiden Ländern setzen konnten.“

Tragfähige Beziehungen Deutschlands und Europas zur Türkei sind laut Jennifer Hecht, Projektmanagerin der Stiftung Mercator für Internationale Programme, wichtig für ein handlungsfähiges Europa. „Gerade in schwierigen politischen Zeiten ist ein Austausch der Zivilgesellschaft essentiell, um den Dialog nicht abreißen zu lassen. Junge Menschen und diejenigen, die mit ihnen arbeiten, wie Lehrkräfte und Fachkräfte der Jugendarbeit, können in einer Begegnung enorm viel voneinander lernen und so ein Verständnis füreinander aufbauen. Deshalb fördern wir als Stiftung Mercator den Austausch und die Begegnung zwischen Deutschland und der Türkei. Wir wollen Brücken bauen, die dabei helfen, dass wir einander verstehen, vertrauen und voneinander lernen.“

Ein zweiter Programmteil in der Türkei ist für den Sommer 2019 geplant. Hierfür können sich interessierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe schon jetzt bei YFU vormerken lassen. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter <http://www.yfu.de/multiplikatoren-austausch> oder bei Anne Hommers-Mocak in der YFU-Geschäftsstelle (Tel.: 040 22 70 02-28, E-Mail: hommers@yfu.de).

Der Multiplikatoren Austausch Deutschland – Türkei ist ein Projekt der Stiftung Mercator und des Deutschen Youth For Understanding Komitees e.V. (YFU) in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Über die Projektträger

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V

IJAB fördert und gestaltet die internationale Jugendarbeit und jugendpolitische Zusammenarbeit – mit den Ländern Europas und weltweit. IJAB führt Projekte zu jugendpolitischen Fragen mit internationalen Partnern durch, unterstützt den Wissensaustausch in der Kinder- und Jugendhilfe und vernetzt Akteure im In- und Ausland. Die Fachstelle informiert und berät Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Politik und Verwaltung und bietet Qualifizierung, Fachkräfteaustausch, Arbeitshilfen und Fachpublikationen an. Junge Menschen berät IJAB zu Auslandsaufenthalten und Fördermöglichkeiten. IJAB ist im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Europäischen Kommission, seiner Mitglieder und anderer Akteure im Bereich Jugend tätig. www.ijab.de

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Der PAD ist als einzige staatliche Einrichtung in Deutschland im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch und die internationale Zusammenarbeit im Schulbereich tätig.

Im Auftrag der Kultusministerien betreut er europäische und internationale Maßnahmen für den Schulbereich. Seit 1995 ist der PAD Nationale Agentur für EU-Programme. Als Partner des Auswärtigen Amtes beteiligt sich der PAD an der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH). www.kmk-pad.org

Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet. www.stiftung-mercator.de

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)

YFU organisiert seit 60 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Verständigung ein. Seit 1957 haben insgesamt rund 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. www.yfu.de

Pressekontakte

Sandra Henseler, Marketing & PR YFU

Telefon: 040 227002-67, E-Mail: presse@yfu.de

Stefanie Bindzus, Leiterin Stabsstelle Kommunikation IJAB

Telefon: 0228 9506-217, E-Mail bindzus@ijab.de

Martin Finkenberger, Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit im PAD

Telefon: 0228 501-221, E-Mail: martin.finkenberger@kmk.org

Cathrin Sengpiehl, Kommunikationsmanagerin Presse Stiftung Mercator

Telefon: +49 201 24522-841 E-Mail: cathrin.sengpiehl@stiftung-mercator.de